

Wir wollen alle fröhlich sein

1. Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit;
denn unser Heil hat Gott bereit.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.
2. Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist,
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.
3. Er hat zerstört der Höllen Pfort, die Seinen all herausgeführt
und uns erlöst vom ewgen Tod.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.
4. Des freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.

In Christus ist mein ganzer Halt

1. In Christus ist mein ganzer Halt. Er ist mein Licht, mein Heil, mein Lied,
der Eckstein und der feste Grund, sicherer Halt in Sturm und Wind.
Wer liebt wie er, stillt meine Angst, bringt Frieden mir mitten im Kampf?
Mein Trost ist er in allem Leid. In seiner Liebe find ich Halt.
2. Das ewge Wort, als Mensch geborn, Gott offenbart in einem Kind.
Der Herr der Welt, verlacht verhöhnt und von den Seinen abgelehnt.
Doch dort am Kreuz, wo Jesus starb und Gottes Zorn ein Ende fand,
trug er die Schuld der ganzen Welt. Durch seine Wunden bin ich heil.
3. Sie legten ihn ins kühle Grab. Dunkel umfing das Licht der Welt.
Doch morgens früh am dritten Tag wurde die Nacht vom Licht erhellt.
Der Tod besiegt, das Grab ist leer, der Fluch der Sünde ist nicht mehr,
denn ich bin sein und er ist mein. Mit seinem Blut macht er mich rein.
4. Nun hat der Tod die Macht verlorn. Ich bin durch Christus neu geborn.
Mein Leben liegt in seiner Hand vom ersten Atemzuge an.
Und keine Macht in dieser Welt kann mich ihm rauben, der mich hält,
bis an das Ende dieser Zeit, wenn er erscheint in Herrlichkeit.

Mittelpunkt

Königlich strahlt dein Licht. Du bist ewiglich, niemand kommt dir gleich.
Sanftmütig führst du mich hin zu deinem Licht. Ich darf bei dir sein.

Sei du der Mittelpunkt in meinem Leben, der Mittelpunkt in meinem Herzen, ich gehöre dir.
Sei du der Mittelpunkt in meiner Schwäche, der Mittelpunkt in meiner Stärke, ich gehöre dir.

Bridge

Ich will dir nah sein,
ich wird dir folgen,
mein ganzes Leben in dir verlieren.

Höher

Du sagst, wo die Sonne aufgeht, du bestimmst den Lauf der Zeit;
zeigst der Dunkelheit die Grenzen und du spannst den Himmel weit.
Du liebst den, der's nicht verdient hat, hilfst dem Schwachen aufzustehn,
Wählst den Tod für meine Rettung, gibst mir Kraft nach vorn zu sehn.

Es gibt keinen, der dir gleicht.
Du, mein Gott, bist größer, höher, weiter als der Himmel
und deine Liebe ist tiefer als das Meer.
Und was du sagst, bleibt. Es bleibt für alle Zeit.
Darum halt ich fest an dir, dem Schöpfer der Welt.

Du bist größer, höher, weiter als der Himmel
und deine Liebe ist tiefer als das Meer.
Und was du sagst, bleibt. Es bleibt für alle Zeit.
Darum halt ich fest an dir, dem Schöpfer der Welt.

Bridge

Jesus, du stehst hoch über allem.
Ich will dich ehren mit allem in mir.
Ich werde deine Wege niemals ganz verstehn,
ich kann nicht greifen, doch mein Herz kann dich sehn.

Du bist größer, höher, weiter als der Himmel
und deine Liebe ist tiefer als das Meer.
Und was du sagst, bleibt. Es bleibt für alle Zeit.
Darum halt ich fest an dir, dem Schöpfer der Welt.

Auferstanden

1. Auferstanden, auferstanden ist der Herr
und in ewgen Lichtgewanden der Verklärung wandelt er;
und in ewgen Lichtgewanden der Verklärung wandelt er.
2. Keiner bebe! Der Erhöhte ruft uns zu:
Ich war tot und sieh, ich lebe! Leben, leben sollst auch du.
Ich war tot und sieh, ich lebe! Leben, leben sollst auch du.
3. Auferstehen, auferstehen wird auch ich
und den Auferstandnen sehen, denn er kommt und wecket mich,
und den Auferstandnen sehen, denn er kommt und wecket mich.